

Stadthagen / Lesung Journalist, Buchautor und Raucher

Die „Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft“ (GEW) bekommt Besuch aus Irland. Am Mittwoch, 4. Dezember, liest Ralf Sotscheck (Bild) auf Einladung des GEW-Chefs Friedrich Lenz in der „Alten Polizei“ in Stadthagen aus seinen aktuellen Büchern. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro, und Billetts gibt's nur an der Abendkasse.



Stadthagen. Ralf Sotscheck gehört zu den Unikaten. Allerdings in welcher Branche? Er ist Journalist, Buchautor und Vortragskünstler – außerdem Denkmal gewordener Raucher. Als Korrespondent der „taz“ für Irland und Großbritannien versorgt er Deutschland mit aktuellen Nachrichten und vor allem informativen Hintergrundgeschichten von den beiden Inseln, in Buchform gegossen gibt's seine zahlreichen Glossen, und immer wieder schreibt er auch ungemein interessante Beiträge, die das Sujet „Reiseführer“ an dessen Grenzen bringen.

Ungemein lesens- und hörenswert sind seine Glossen aus dem Alltag in Irland und dem Vereinigten Königreich. Nachzulesen sind diese feinen Stücke üblicherweise montags auf der „Wahrheits“-Seite der taz – und in der inzwischen stattlichen Zahl an Büchern, zu denen Sotscheck seine schier unzähligen Glossen zusammengefasst hat. Dabei wandelt er immer auf schmalen Grat zwischen real Erlebtem und ungeheurem Erzähltalent.

Das taz-Ressort „Wahrheit“ ist schon ein brauchbarer Ort für solche Beiträge. Doch das ist nur eine Seite von Sotschecks Arbeit. Niemand hat beispielsweise die „London Riots“ vor gut zwei Jahren so sauber und verständlich in einem deutschen Medium analysiert, wie der Wahl-Ire Sotscheck es in der „taz“ getan hat.

Und um jetzt noch die Anspielung aufs Denkmal aufzuklären: Die Fassade des Kulturbahnhofs Kassel ziert seit ein paar Jahren eine zum Niederknien schöne Figur, für die Sotscheck als Modell fungiert hat: der Raucher-Ralle. to